

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

6. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. Februar 1847.

---

## Inhalt.

Armensachen. — Königlicher Servis. — 41 Bekannt-  
machungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Armensachen. Mich beziehend auf die Anzeige im 5. Stück des Wochenblatts, die Sparkassen-Angelegenheit für die ärmeren Klassen betreffend, mache ich besonders die in meiner Nähe, namentlich zu Glaucha wohnenden Personen, denen sich diese Anstalt so gern nützlich machen will, nochmals in deren eigenem Interesse auf das durch Benutzung derselben für sie entspringende Gute aufmerksam. Eben so gern wie ich bereit bin, zu jeder Zeit Zahlungen anzunehmen, eben so erfreulich würde mir eine noch zahlreichere Theilnahme sein.

Mit freudigem Danke würde ich gleichfalls bereit sein, Geschenke für diese Anstalt von meinen wohlhabenderen sehr geehrten Mitbürgern zu Glaucha anzunehmen. Halle, den 4. Februar 1847.

A. Schönmann, Nr. 2008,  
Inhaber der 6. Receptur der hiesigen Spargesellschaft  
für die ärmeren Klassen.

---

Gemäß dem Schriftworte: „Gedenke der Armen, wenn du einen frohen Tag hast!“ ist bei der frohen Geburtstagsfeier des Herrn C. F. K. für Hülfesbedürftige 2 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. gesammelt und mir zur Vertheilung übergeben worden. Namens der Erfreuten danke ich den Gebern herzlichst.

Dr. Ehrlich.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden Militärs pro Monat Januar e ist den 9., 10. und 11. huj. während der Büreaustunden im Einquartierungs-Büreau in Empfang zu nehmen.

Halle, den 9. Februar 1847.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection.

von G. V. Dryander.

### Erkenntmachten.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß die Amtsthätigkeit der Armen-Polizeidiener nicht auf das Armenwesen beschränkt ist, sich vielmehr auf alle Angelegenheiten erstreckt, in welchen die executiven Polizeibeamten einzuschreiten haben. Den Anweisungen der Armen-Polizeidiener ist daher eben so, wie denen der übrigen executiven Polizeibeamten, Folge zu leisten, und Widersetzlichkeiten gegen dieselben ziehen die im Allgemeinen Landrechte auf Widersetzlichkeit gegen Abgeordnete der Obrigkeit bestimmten Strafen nach sich.

Halle, den 3. Februar 1847.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Stud. Nels in Heidelberg. 2) An Hrn. Candidat Schütz in Pätz. 3) An Hrn. Gutsbesitzer Nils in Hartmannsdorf. 4) An Hrn. Geheimerath Göthe in Neuhaldensleben. 5) An Hrn. Gutsbesitzer Herzog in Wien. 6) An Hrn. Getreidehändler Leschkowitz in Merseburg. 7) An Hrn. Reisenstein in Vorna. 8) An Hrn. Bourzutschky & Gumprecht in Erfurt. 9) An Hrn. Sulzer in Magdeburg. 10) An den Tischlergesellen Hesse in Hamburg. 11) An den Schmiedegesellen Erbe in Berlin. 12) An den Kürschnergesellen Leitzner in Luckenwalde. 13) An die Polizei-Direction in Merseburg. 14) An Frau Baronin von Schenk in Döbnstedt. 15) An Mad. Nohr in Draunschweig. 16) An die unverheirathete Kunzemann in Lauchstädt. Halle, den 7. Februar 1847.

Königl. Ober-Postamt. Götschel.

#### Bekanntmachung.

Zum Bau des nördlichen Flügels am hiesigen königlichen Pädagogium sind nachstehende Baustoffe erforderlich, deren Lieferung dem Mindestfordernden übertragen werden soll:

- 1) 28 Schachtruthen besonders große, lagerhafte Bruchsteine aus den Brüchen bei Wörmitz oder Corbertha,
- 2) 76 Schachtruthen Bruchsteine aus den Bruchwiger oder Galgenberger Brüchen,
- 3) 50 Wispel Kalk,
- 4) 58 $\frac{1}{2}$  Schachtruthen Mauer sand.

Zur Abgabe der Gebote habe ich einen Termin am 12. Februar d. J. Vormittags um 10 Uhr im Gasthose zur Tanne hieselbst angesetzt, wozu ich Unternehmungslustige hiermit einlade.

Halle, den 1. Februar 1847.

Stendener, Wegebaumeister.

## Auction.

Mittwoch den 10. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird der Mobiliarnachlaß des Pappfabrikanten Ohme, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Betten, Wäsche, 2 Leiterwagen, 2 Pferden, mehreren Centnern weiße und graue Pappe, Papier-späne und Lumpen, in dem Hause Glaucha, Gompurgasse Nr. 1740, gerichtlich verauctionirt werden.

Eräwen, Auctions-Commissar.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November, December 1845 und Januar und Februar 1846 findet am 19. April c. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserm Geschäftslocale Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 3. April c. zulässig.

Halle, den 8. Februar 1847.

Flöthe & Comp.

Das auf dem Strohhofe in der Liliengasse sub Nr. 2074 belegene, den Laninger'schen Erben gehörige Haus, 6 Stuben, mehrere Kammern, Küchen, Keller, Boden, großen Hof nebst Brunnen und Stallung enthaltend, soll wegen Auseinandersetzung der Erben schleunigst verkauft werden. Hierauf reflectirende Kauflustige können das Grundstück zu jeder Zeit in Augenschein nehmen und die Kaufbedingungen in Nr. 546 am alten Markte bei dem Zimmermann Laninger erfahren.

Vermiether eines Logis von 2 oder 3 Stuben, Kammern und Zubehör, beziehbar zum 1. April c. a., wollen gefälligst dem Herrn Kaufmann Dalchow davon Nachricht geben.

Freitag den 12. d. M. ist Auctionstermin in meinem Locale Dachriggasse Nr. 18 anberaumt und werden Sachen aller Art hierzu angenommen. G. Wächter.

Als Zimmermeister empfiehlt  
sich Louis LeClerc.

Allen Hülfeleistenden, durch welche am 3. d. M. der Zorn des Feuers bekämpft und die drohende Gefahr beseitigt wurde, sagen auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank  
Jul. Pauli und Frau.

Kommende Ostern ist ein Logis am Markte Nr. 228 von drei Stuben, drei Kammern, Küche, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses an eine stille Familie zu vermieten.

Eine austapezirte Stube nebst einer kleinen Stube mit Zubehör ist an stille Leute zum 1. April zu vermieten lange Gasse Nr. 1961. Hase.

Alter Markt Nr. 625 ist eine kleine Stube zu vermieten.

Große Ulrichsstraße Nr. 12 sind von Ostern ab mehrere Böden, welche bisher zu Karden benutzt sind, zu vermieten.

300 Thaler Courant sind hypothekarisch auszuleihen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

200 Thaler sind zur ersten Hypothek auszuleihen Hospitalplatz Nr. 1980. Lbeling.

Ein- und zweischläfrige Federbetten, neue und gebraucht mit sehr guten Federn, sind wieder in großer Auswahl zu haben bei

C. Ernst. Trödel Nr. 780.

Gute Braunkohlensteine sind in großen und kleinen Quantitäten zu soliden Preisen zu haben Strohhofsäge Nr. 2128 b. Schmidt.

Sechs Stück Rehböcke sind zu verkaufen Mannische Straße Nr. 541.

G. Meißel, Wildpretshändler.

Schöne Ungarische Pflaumen à Pfund 3 Egr.;  
ausgelassenen gereinigten **Honig**, besonders Brustlei-  
denden zu empfehlen, à Pfund 4 Egr., auf 8 Pfund  
1 Pfund Rabatt; Fruchtsyrup à Pfund 1 Egr. + Pf.,  
raffinirten Rübensyrup à Pfund 1 Egr., Hamburger  
Zuckersyrup à Pfund 3 Egr.; täglich frisch ge-  
**brannten Kaffee von anerkannter Güte**  
à Loth 3 Pfennige verkauft

J. S. Fromm,

große Ulrichstraße im Ehrhardt'schen Hause.

Frischen russischen Caviar und eingemachte  
Champignons bei J. A. Vernice.

Gute Salzbutter à Pfund 5 Egr. 4 Pf., 6 Pfund  
für 1 Thlr., bei Carl Brodtkorb.

Frischen Baierschen Malzzucker in Platten und Bon-  
bons empfiehlt Carl Brodtkorb.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche,  
Speisekammer und Keller in Nr. 1400, welche früher  
Herr Kloß, Vorsteher der Taubstummen-Anstalt, inne  
hatte, ist zum 1. April anderweit zu vermieten.

Carl Brodtkorb.

### Commissions-Verkauf.

Die Sächsische Kreis-Weberei-Factorei in Lauban  
überfandte mir wieder die fehlenden Sorten in schlesischer  
Leinwand. Auch sind Männer- und Frauen-  
hemden jetzt in allen Nummern vorräthig, worunter  
ganz feine Manschettenhemden mit Chemisets  
von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis 3 Thlr. besonders zu empfehlen.

Friedrich Arnold am Markt.

Von den billigen buntdamascirten

Sophateppichen

sind wieder neue Muster angekommen bei

Friedrich Arnold am Markt.

Große und kleine eiserne Ofenplatten stehen zum  
Verkauf Rathhausgasse Nr. 252.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht bei ein paar einzelnen Leuten einen Dienst und wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Brädersstraße Nr. 219.

Eine Köchin findet zu Ostern einen Dienst Kannische Straße Nr. 508.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Plättern kann, findet sogleich auf einem Rittergute ein gutes Unterkommen. Auch werden mehrere Mädchen nachgewiesen. Näheres Leipziger Straße Nr. 1613 parterre.

Zwei mittelgroße Häuser, wovon eine Stallung für 2 Pferde mit Hofraum enthält und sich gut verzinsen, werden mit verhältnißmäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht durch J. Volk, Steinweg Nr. 1716.

Ein zu empfehlendes reinliches Mädchen sucht zu Ostern einen Dienst als Hausmädchen durch J. Volk, Steinweg Nr. 1716.

Ein kräftiger Bursche sucht als Laufbursche baldmöglichst ein Unterkommen durch  
J. Volk, Steinweg Nr. 1716.

### Große Schlittensfahrt.

Heute, Dienstag den 9. d. M., soll eine allgemeine Schlittensfahrt mit Musikbegleitung nach Böllberg stattfinden. Zum Versammlungsort der Schlitten sowie des Musikchors ist der Hospitalplatz bestimmt. Es laodet zu diesem Vergnügen sowie zu zahlreichem Besuch ergebens ein  
der Gastwirth Katsch in Böllberg.

Donnerstag den 11. Februar  
Extra = Concert und Ball im Hotel zur  
Eisenbahn.

Entree für das Concert à Person 2½ Sgr.

Anfang Abend 7 Uhr.

Vereinigtes Musikchor.

---

**Todesanzeige.**

Heute Morgen endete nach kurzem Krankenlager an Unterleibsleiden mein guter Gatte, der Stadtmusikus Carl Taubert, in einem Alter von 71 Jahren seine irdische Laufbahn. Diese traurige Nachricht widmet seinen vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid

Die hinterlassene Wittwe.

Halle, den 6. Februar 1847.

---

**10 Thaler Belohnung**

erhält derjenige, welcher mir den Thäter, der des Nachts zwischen den 1. und 5. Februar aus der Allee der kleinen Wiese beim Pfäzler Schützenhause 3 Stück Eschen abgefägt und gestohlen hat, so anzeigt, daß er polizeilich bestraft werden kann.

Am Siebichenstein, den 6. Februar 1847.

S. Bartels.

---

Es ist ein Buch aus der Wolffschen Leihbibliothek am Donnerstag verloren gegangen; wer es bei Herrn Wolff abgibt, erhält eine gute Belohnung.

---

Sonntag ist auf dem Wege von der Promenade bis auf den Markt eine goldene Damenuhr, altmodiger Form mit Haken, verloren worden. Dieselbe ist auf beiden Seiten mit Diamanten besetzt und hat auf der Rückseite ein weibliches Brustbild. Da sie als ein Andenken noch einen besondern Werth hat, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Lucke Nr. 1400<sup>b</sup>.

---

Ein Quartier von 3 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche, Bodenraum und Waschhaus wird zu Ostern zu beziehen gesucht. Zu melden auf der Königlichen Saline beim Kassendiener Lindenstein.

---

Wegen der veränderlichen Gesinnungen soll von Dienstag den 9. Februar an das Pfund ganz gutes Schweinefleisch für 3 Sgr. 9 Pf. verkauft werden.

Die vereinigten Fleischermeister  
D. B. T. Z. U. S. G.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)